

am 22. October den Heinrich Minneke für überführt der Ketzerei, verdamnte ihn als Häretiker, entsetzte ihn seiner geistlichen Würden und ließ ihm die geistlichen Gewänder ausziehen. Ein Widerruf des Gebannten hat jedenfalls nicht stattgefunden; deshalb überantwortete ihn Konrad dem weltlichen Arm, und Heinrich endete bald darauf (1225) in Hildesheim auf dem Scheiterhaufen.

Es ist dies der einzige Fall einer Ketzerverbrennung, der uns für diese Zeit aus unserer Gegend berichtet wird. Da aber die häretischen Secten auch in Niedersachsen sehr verbreitet waren, und noch mehrmals an den Erzbischof von Mainz, wie auch speciell an Bischof Konrad die päpstliche Ermahnung erging, gegen die Ketzer das Kreuz zu predigen, so wird man vielleicht annehmen können, daß noch mehrere solche Fälle vorgekommen sind.

Mit der Ermordung Konrad's von Marburg im Juli 1233 hatte die Ketzerverfolgung in Deutschland ihren Höhepunkt überschritten, sie hörte damit zwar noch lange nicht auf, wurde aber doch in andere Bahnen gelenkt. Der Bericht, welcher in Folge des gescheiterten Inquisitionsprozesses, den Konrad von Marburg gegen den Grafen Heinrich von Sahn angestrengt hatte, an den Papst abging, machte diesem doch klar, daß das bei den Prozessen eingeschlagene Verfahren aller Gerechtigkeit widersprach. In einem Schreiben an Konrad von Hildesheim, den Erzbischof von Mainz und den Provinzial-Prior des Predigerordens verordnete deshalb Gregor IX., daß man mit Hinzuziehung frommer und rechtskundiger Männer und nach den Vorschlägen des allgemeinen Concils und den jüngsten päpstlichen Erlassen, gegen die Ketzer vorgehen solle; er schreibe ihnen das, weil er sie als Männer erkannt hätte, die das Werk des barmherzigen Samariters an der verwundeten deutschen Kirche noch am ehesten üben würden. Zehn Tage darauf fordert er dieselben auf, gegen die Ketzer das Kreuz zu predigen und verleiht allen, welche zur Ausrottung der Ketzerei beitragen, dieselben Indulgenzien wie den Pilgern nach dem h. Lande.

Am 2. Februar 1234 wurde der Hoftag in Frankfurt eröffnet. Hier kam es unter anderen auch zu heftigen De-